



Leichte Bergwanderungen

erkundet, erwandert und präsentiert vom

Landgasthof
Goriwirt



Adersberg - Lindlalm - Erlbergkopf - Maureralm - Adersberg

Weg und Zeit - 600 Höhenmeter im Auf- und Abstieg, 3½ Stunden.

Charakteristik - Der Adersberg ist einer jener Chiemgauer Aussichtsbalkone, bei denen schon ein geringer Höhenunterschied ungemein weite Blicke schenkt. Vor allem der Blick nach Osten zeigt eindrucksvoll den unvermittelten Anstieg der Alpen aus der vorgelagerten Ebene heraus. Die Wanderung führt dann in das der Kampenwand vorgelagerte sanfte Almgebiet, eine nie überlaufene und vom Frühjahr bis zum Spätherbst gleichermaßen vielfältige Eindrücke schenkende Landschaft.

Anfahrt - Chieming - Grabenstätt - Grassau - Rottau

Am Ortsausgang von Rottau Richtung Bernau sofort links abbiegen und auf schmaler Bergstraße auf den Adersberg.

Parken - Parkplatz am Gasthof Adersberg



Streckenbeschreibung - Vom Gasthof Adersberg [Wegweiser Lindl-alm] über den Almhang aufwärts und dann am Waldrand weiter. Bereits vor dem Erreichen der Lindl-alm öffnet sich der Tiefblick auf die ganze Fläche des Chiemsees und seine Umgebung. Beim Kaser links [Wegweiser Gschwendt] auf dem befestigten Weg hinunter in die Mulde vor dem Schwarzenberg. Bei einem Viehrost Gabelung, nicht (!) links dem [Wegweiser Adersberg] folgen, sondern geradeaus und dann rechts am Hang des Schwarzenberg leicht abwärts entlang. Rechts unterhalb des Weges wird durch die Bäume hie und da die Herren-alm sichtbar. Kurz nach der Einmündung eines

von ihr heraufführenden Weges wird eine Forststraße erreicht, links nunmehr neben einem Bach wieder ansteigend weiter. An einer engen Rechts serpentine der Forststraße links ab und auf einem schmalen Steig aufwärts zur Vockalm. Weiter weglos über den freien Almhang hinauf auf den Erlbergkopf, mit seinen 1134 m der höchste Punkt der Tour, Bergheil! Immer mit der Gederer Wand vor Augen hinunter zur Maurer-alm. Mit [Wegweiser Rottau] abwärts zum Beginn der Forststraße und auf dieser weiter. Nach ca. ¼ Std links von der Straße ab [Wegweiser Adersberg] und auf dem alten Almweg bis zur nächsten Gabelung, wieder links [Wegweiser Adersberg] bis zu Einmündung in eine Forststraße. Auf ihr bis zu einer Linkskurve, in der jenseits eines tiefeingeschnittenen Tales bereits der Gasthof Adersberg sichtbar wird.



Sehenswürdigkeiten - Maurer-alm: Zusammen mit den benachbarten Schmied- und Weiben-Almen bildet sie ein fast ursprünglich erhaltenes Ensemble. Die sanften Almböden, mit Felsblöcken durchsetzt; der von unzähligen "Viehgangl'n" terrassierte Hang des Erlbergkopfes. Darüber als gewaltiger und notwendiger Kontrast die grauschwarze Riesengorgel der Gederer Wand; der erfüllte Inbegriff dessen, was als »romantisches Gebirge« die Erwartungen des Besuchers erfüllt.

